

FERNWEH SCHWEIZ

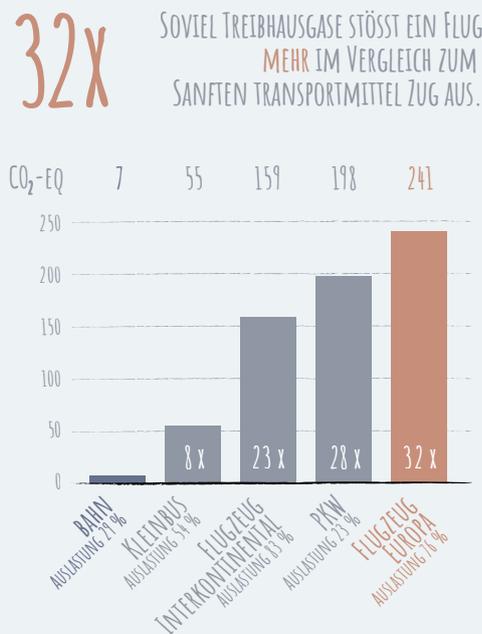
DAS GUTE LIEGT SO NAH!

DIPLOMPROJEKT, LEHRGANG UMWELTBERATUNG UND -KOMMUNIKATION, 2017-2019

AUSGANGSLAGE

Global hat sich der Flugverkehr seit 1990 fast verdreifacht und legt weiterhin Jahr für Jahr um fünf Prozent zu. Dabei sind Schweizer*innen¹ extreme Vielflieger*innen. Gemäss WWF bestiegen Schweizer*innen doppelt so häufig ein Flugzeug, verglichen mit den Nachbarländern. Der WWF schreibt hierzu: «Die Fliegerei ist weltweit für knapp fünf Prozent des menschengemachten Klimaeffekts verantwortlich, in der Schweiz sogar für über 18 Prozent. Geht die Entwicklung so weiter wie bisher, wird dieser Anteil bis 2020 auf fast 22 Prozent anwachsen.»²

Vergleich Transportmittel (Personenverkehr) und deren Emissionen mit Einbezug der je weiligen Auslastung.



Folgende Treibhausgase wurden berücksichtigt: CO₂, CH₄, N₂O angegeben in CO₂-Äquivalenten. Der SBB Strommix beinhaltet 4% Kernkraft, 96% Wasserkraft. Quelle: Mobitool, www.mobitool.ch/de/tools/vergleichsrechner-15.html

PROJEKTZIELE MIT ZIELGRUPPE

Mit einer nachhaltigen Reisebroschüre wird dem Zielpublikum gezeigt, wie spannend das eigene Land sein kann. Das Zielpublikum besteht aus Schweizer*innen, welche gerne Aktiv-, Alternativ-, Familien- oder Kultururlaub machen. Das Projekt spricht bereits umweltaffine Personen an.

Ziel 1

Den Leser*innen sind verschiedene nachhaltige Reisedestinationen bekannt.

Ziel 2

Die Reisebroschüre ist in Zusammenarbeit mit einer nachhaltigen Druckerei erstellt und als Beilage mit einem breit gestreuten Magazin verschickt. Die digitale Version ist auf www.fernweh-schweiz.ch abrufbar. Das Projekt ist auch aktiv in den Social Media.

Ziel 3

Die Leserschaft ist über die Umweltvorteile des nachhaltigen Tourismus sensibilisiert, wie hoch der CO₂-eq Ausstoss im Vergleich zu einem ähnlichen Urlaub mit dem Flugzeug ist.

RESULTATE

Resultat 1

Die Leser*innen haben nachhaltige Feriendestinationen und Reisetipps gemäss Touristenprofil als Auswahl.

Resultat 2

Alle 8000 gedruckten Reisebroschüren wurden an umweltaffine Personen verteilt. 80% davon wurden durch Netzwerkpartner, als Magazinbeilage in einem Umweltheft, in einer Bio-Gemüse-Box beigelegt oder mittels diversen Tourismus-Büros verteilt. Die restlichen 20% wurden an diversen Orten wie z.B. Hotels, Bio- und Unverpackt-Läden aufgelegt. Die Broschüre ist geographisch breit gestreut: Drei Viertel erreicht die Bevölkerung schweizweit und ein Viertel in unseren Heimatkantonen (Aargau, Appenzell, Bern, St.Gallen, Zürich). Gleichzeitig erreichten wir vor Druckfertigstellung über 400 Personen online: Entweder durch das erfolgreiche Crowdfunding, einen Besuch auf Facebook, Instagram oder unserer eigenen Webseite. Zusätzlich gab es einen Wettbewerb auf der Facebook-Seite, bei der ein Gewinn nur durch Liken und Teilen unserer Seite möglich war.

Resultat 3

Die Leser*innen können ihren Urlaub auf Basis der Ökobilanzierungsdaten besser planen.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das Projekt stiess auf positive Resonanz. Über 8000 Personen oder Haushalte erhielten kostenlos die Reisebroschüre (on- und offline). Durch einfache und verständliche Ökobilanz-Grafiken wird das Thema «nachhaltiges Reisen» und die Schadstoffwerte in CO₂ greifbarer. Zusätzlich erhält man wertvolle Informationen zur Auswirkung von Flugreisen auf die Umwelt und praktische Tipps wie man dagegen handeln kann. Auf humorvolle Weise werden zudem zehn gute Gründe für Ferien in der Schweiz aufgezeigt. Um das Angebot abzurunden, folgen vier nachhaltige Reisedestinationen für je einen Reisetypen. Diese wurden aufgeteilt in Kultur-, Aktiv-, Familien- und Alternativ-Reisetypen. Die Reisedestinationen werden auf jeweils einer Doppelseite als persönlicher Erfahrungsbericht aufgeführt. Zusätzlich aufgelistete nachhaltige Aktivitäten, Unterkünfte, Verpflegung etc. decken weitere Bedürfnisse für die Touristen ab.

¹ Gemeint ist die gesamte, in der Schweiz wohnhafte Bevölkerung. Einfachheitshalber wird im Factsheet der Begriff Schweizer*innen gebraucht

² <https://www.wwf.ch/de/unsere-ziele/flugverkehr>, besucht am: 5. Oktober 2018

MEDIEN

Print

Ganzseitiger Artikel im Magazin umverkehRen, Ausgabe März 2019, Verein umverkehR. Unsere Broschüre wird ebenfalls kostenlos mit der März-Ausgabe als Beilage in 4'200 deutschsprachige Haushalte mitverschickt.

Online

Artikel auf der Webseite von fairunterwegs.org
www.fairunterwegs.org/news-medien/news/detail/fernweh-schweiz-warum-in-die-ferne-schweifen-denn-das-gute-liegt-so-nah/

Radio

Radiointerview auf Anfrage vom Radiosender Lifechannel
<https://radio.lifechannel.ch/leben/genuss-kultur/freizeit/die-erste-nachhaltige-reisebroschuere-fuer-die-schweiz/>

ONLINE

Webseite

www.fernweh-schweiz.ch

Social Media

www.facebook.com/fernwehSchweiz/
www.instagram.com/fernwehschweiz/

E-Mail

info@fernweh-schweiz.ch

TRÄGERSCHAFT

Verein Fernweh Schweiz

Jessica Bachmann
 Julia Gsell
 Sandrine Roux
 Adriana Stepanov



AUSGABE EINS MÄRZ 2019

FERNWEH SCHWEIZ

DAS GUTE LIEGT SO NAH!

NACHHALTIGE REISETIPPS FÜR DIE SCHWEIZ

WESHALB NACHHALTIG REISEN?

10 GUTE GRÜNDE FÜR DIE SCHWEIZ

FERNWEH ZUSAMMEN
 FERNWEH ADVENTUREN
 FERNWEH KULTUR
 FERNWEH MAL ANDERS

Was ist das noch? Einmal in die Drei-Seen-Land... Entdeckern im Drei-Seen-Land... Weshalb nachhaltig reisen? 10 gute Gründe für die Schweiz... Fernweh zusammen, Fernweh Abenteuer, Fernweh Kultur, Fernweh mal anders... Was ist das noch? Einmal in die Drei-Seen-Land... Entdeckern im Drei-Seen-Land... Weshalb nachhaltig reisen? 10 gute Gründe für die Schweiz... Fernweh zusammen, Fernweh Abenteuer, Fernweh Kultur, Fernweh mal anders...

WILLEN

WILLENFERLEN

Grass und Klein ein Gespür für Willen und Willensfähigkeit. Das ist perfekt für Teenager, die die Bevölkerung miteinbeziehen, um die Ziele der 2030 Agenda zu definieren. Es wurden Ideen in den Bereichen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft gesammelt, und die daraus bezogenen Ziele erfragt. Folgendes ist bereits erreicht: 100% erneuerbare Energien für den Stadtstrom, ein Drittel smarte Beleuchtungen mit LED und automatischer Anpassung an Verkehrssensoren, Verkehrs auf Takt und Herbizide durch biologischen Ersatz. Hier ein Auszug aus dem gestellten Zielen: 100% LED, 2000 Beschäftigte erfinden und 5000 Anwohner mit der Fernheizung verbunden. Und hier ein realistischer Tipp: Wenn ein Geschäftsbereich ein grünes Herz aufweist, dann heisst es, dass das Tourismusangebot ein Nachhaltigkeitsprozess eingeleitet hat. Ein gutes Zeichen!

WILLEN (O) WILLEN?
Murten oder Murcia?
 Wer gewinnt? Natürlich Marnela Wutsch und Murten. Kein Flugticket, kein Fast Food, stattdessen gutes Wein vom Mont Vully und das Ende März ein ausgetrockneter Kalmer in Avenches. Vor Vindes-Bains bis Murten geniesst die ganze Familie Natur und Kultur in vielen Facetten. Lindet einen guten Gewissens! 584 kg CO₂ werden pro Person gespart (sowie Kohlendioxid wie 58 Bäume in einem Jahr absorbieren können. Ein solches Geschenk an die nächste Generation!

sandrine@fernweh-schweiz.ch

NACHHALTIGE REISETIPPS

IM DREI-SEEN-LAND

Murten
 Coup d'Poise (Route du Port 7, 1470 Estarvey-le-Lac, T 026 662 28 48, coupdpoise.ch, cdp@estayer@proton.ch)
 Secondhandladen

Murcia
 La Ferme 1794 (Champ-Roché 19, 3280 Murten, T 026 565 46 12, laferme1794.ch, blog@ferme1794.ch)
 Secondhand

La vie en vert
 (Rue de l'Hôtel de ville 12, 1470 Estarvey-le-Lac, T 026 664 03 49, la-vie-en-vert.ch, la-vie-en-vert@proton.ch)
 Secondhand

L'esprit libre
 (Rue de Collège 11, 1400 Yverdon, T 024 455 01 88, espritlibre.ch, magasin@espritlibre.ch)
 Secondhand

CAMP-PEZZE
 (RUE DU ZEM, 1400 YVERDON)
 Secondhand

slowly Murten
 (Postfachstrasse 12, 3280 Murten, T 026 470 39 39, slowly.ch, murten@slowly.ch, nächster Termin: 28.4.2019)
 Murten organisiert den «Slowaps» am 28. April 2019. Der ganze Stadt ist nur für Velos und Fussgänger zugänglich.

La Ferme de la Corbière
 (La Corbière 2, 1193 Estarvey-le-Lac, T 026 663 26 19, corbiere.ch, info@corbiere.ch)
 Der Baumhof La Corbière bei Yverdon-les-Bains ist vom Pro Natura Zentrum in Champ-Roché empfangen. Dort wird am See übermalt. Umweltschonendes Schilder ist in kleinen Hölzchen möglich. Das Konzept ist noch in Arbeit auf Facebook.

La Ferme de Petit-Vully
 (Bât & Elisabeth Aebischer, Petit-Vully 11, 1783 Barberêche, T 026 684 19 62, atelier@barberêche.ch)
 Der Baumhof Ferme du Petit-Vully mit P-Solar-Geländer bietet Kalm, Naturerlebnis und erstellt eigena Solarpanel vom Dach. Der Baumhof ist ca. 10 Minuten vom Murten mit dem Zug erreichbar – oder in einer Stunde mit dem Velo erreichbar.

Pro Natura Zentrum Champs-Pittet
 (Ch. de la Collège 1, 1400 Yverdon-les-Bains, T 024 423 35 70, protonatura.ch, champ-pittet@protonatura.ch)
 Naturerlebnis und Pro Natura Zentrum. Neben Beobachtungsprogrammen im Markt, ideal für Naturabenteuer!